

Corporate Publishing

Corporate Publishing, Self- oder Fullservice?

Insourcing oder Outsourcing? Diese Frage stellt sich auch im Bereich des Corporate Publishing. Doch um diese Frage beantworten zu können, muss man zuerst einmal die einzelnen Arbeitsschritte analysieren und die vorhandenen Kompetenzen definieren.

Mit der folgenden Tabelle können Sie feststellen bei welchen Schritten Unterstützung nötig ist und wenn ja, von welcher Seite:

Arbeitsschritt	Inhouse	Freelance	Ext. Anbieter
Gesamtverantwortung			
Konzeptionelle Arbeiten			
Projektleitung/-koordination			
Marktforschung			
Redaktion <ul style="list-style-type: none"> • Redaktionsleitung • Themenplanung • journalistische Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Interview ○ Reportage ○ Fotostory ○ Redigierung ○ Bildredaktion 			
Übersetzung			
Grafik/Layout/DTP <ul style="list-style-type: none"> • Datenbankgestütztes Redaktionssystem 			
Fotografie <ul style="list-style-type: none"> • Fotostudio/Kochstudio • People • Produkte • Reportage 			
Druckvorstufe <ul style="list-style-type: none"> • Datenverwaltung/-archivierung 			
Druck/Weiterverarbeitung/Versand			
Services			
Anzeigenverkauf			
Lesermarketing			
Events/Leserbindung			
Aboverwaltung			
Einzelverkauf			

Tendenziell gilt: Beim Mitarbeiter-Magazin werden eher interne Ressourcen genutzt. Die Mitwirkung der eigenen Mitarbeitenden ist sehr erwünscht, weil sie die Glaubwürdigkeit, die Akzeptanz und das Interesse an der Publikation steigert. Je nach den vorhandenen Kompetenzen und den qualitativen Ansprüchen kann externe Unterstützung in den Bereichen Redaktion/Themenwahl, Fotografie/Bildbeschaffung sowie Grafik/Layout sinnvoll sein. Dabei können professionelle Freelancer oder eine Fullservice-Agentur beigezogen werden, die ihre Leistungen modular anbietet. Die technische Umsetzung in der Druckvorstufe, in der Datenverwaltung, beim Druck und beim Versand kann in den wenigsten Firmen intern erbracht werden. Zumal an der Qualität nicht gespart werden soll – das Produkt wirkt dann schnell billig und wenig attraktiv.

Eine Kundenpublikation jedoch soll das Unternehmen und seine Kernkompetenzen von der besten Seite repräsentieren. Der Inhalt muss mit dem Charakter und der Unternehmenskultur übereinstimmen. Allfällige Diskrepanzen sind kontraproduktiv und fallen negativ auf die Herausgeberin zurück. Das bedeutet, dass der gesamte Produktionsprozess von Fachleuten geleitet wird, die die konzeptionellen Vorgaben erfüllen und umsetzen können. Leistungen können nur da inhouse erbracht werden, wo Know-how vorhanden ist.

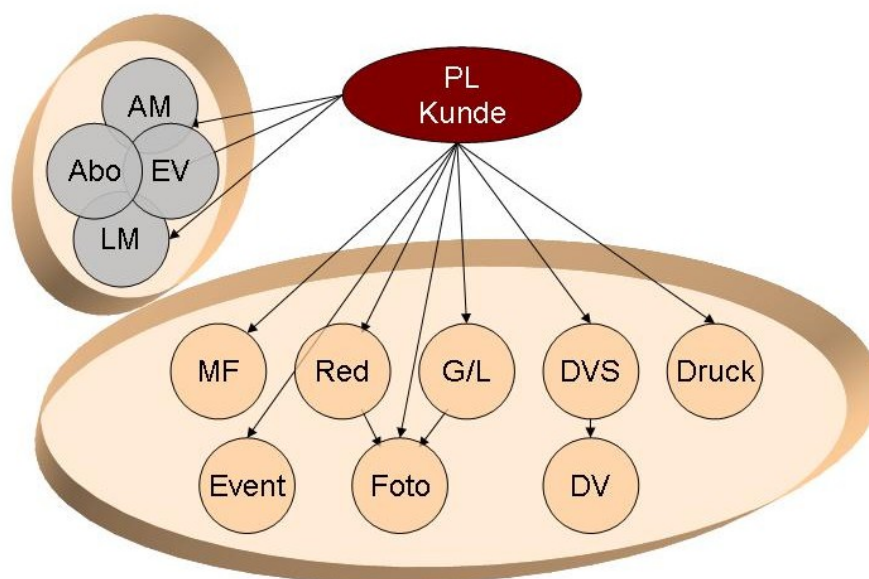
Der Einsatz von professionellen Freelances ist eine adäquate Möglichkeit, erzeugt aber Aufwand in der Koordination und birgt ein Gefahrenpotenzial bei der Umsetzung. Die Verantwortung bei Eigenregie trägt man selbst, und bei Fehlern ist die Schuldfrage zwischen allen involvierten Stellen oft nur schwer zu klären. Fullservice-Anbieter übernehmen viel Verantwortung und Arbeit und verfügen über ein Netzwerk von Fachleuten, machen das aber nicht gratis. Durch strukturierte Abläufe und Erfahrung wird jedoch ein grosser Teil der Kosten aufgefangen.

So ist im Vorfeld einer Publikation abzuklären, welches der richtige Weg ist, und dementsprechend sind Anbieter zu suchen. Hier ist zu erwähnen, dass es ökonomisch wenig Sinn macht, zehn bis zwanzig Anbieter einzuladen, denn der Aufwand für eine professionelle Konzept-Präsentation ist enorm und kann Kosten von über 20'000 Franken verursachen. Nicht dass die Anbieter diesen Betrag in Rechnung stellen, aber bei solch hohen Kosten sollte die statistische Chance für den Anbieter nicht kleiner als 1 : 3 sein.

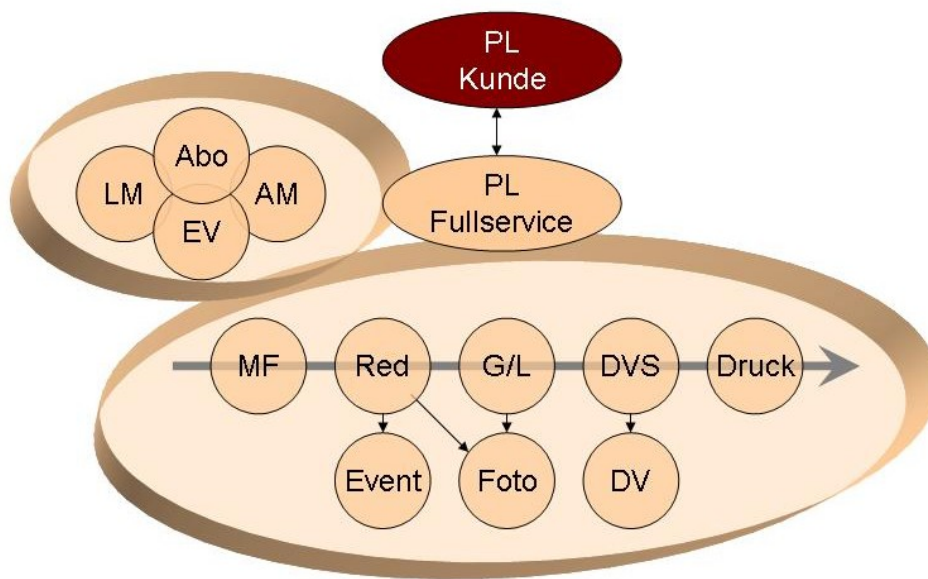
Es lohnt sich, im Vorfeld Referenzen über die potenziellen Anbieter einzuholen oder sie für eine Agenturpräsentation einzuladen. Denn auch die Chemie muss stimmen, da sich fast immer eine langjährige Zusammenarbeit entwickelt.

Sehen Sie in der folgenden Grafik die Unterschiede einer Selfservice- und einer Fullservice-Lösung.

Modell Selfservice



Modell Fullservice



Legende

- Abo Aboverwaltung
- AM Anzeigenmarketing
- Druck Druck / Auslieferung
- DV Datenverwaltung
- DVS Druckvorstufe
- EV Einzelverkauf
- Event Events / Leserbindung
- Foto Fotografie
- G/L Grafik / Layout / DTP
- LM Lesermarketing
- MF Marktforschung
- PL Projektleitung
- Red Redaktion

Quelle
Production Services